Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 40

Rubrik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dazu konnten sich die beiden aber nicht entschließen. Sie beschlossen zu warten.

Sie telegraphierten wieder mal nach Rußland. Und schweigen war die Antwort.

Wieder vergingen Monate. Nun langweilten sie sich jedoch nicht mehr und Geld war da zum Versauen. Sie waren geduldig.

Da kam eines Tages eine schriftliche Zitation. Freudig gingen sie hin. Aber es war eine Klage wegen Konkubinat. Durch ihr Heiratsaufgebot hatten sie bewiesen, daß sie ..... eben einander gern hatten. Das eine von beiden müsse aus dem Hause, hieß es bei der Behörde.

Nun trennten sie sich von Tisch und Bett und von Haus zu Haus.

Aber der Herr Hausverwalter und Diener des abwesenden Herrn Russen mußte eine Köchin haben und eine Verwalterin. Und so engagierte er sein Konkubinchen. Natürlich mußte sie wieder unten im Mädchenzimmer schlafen. Dagegen hatte die Behörde nichts. Nun leben sie glücklich!

Wenn der Russe kommt, werde ich es dem „Nebelspalter" berichten.

Anatol

Den Zucker-Hamstern ins Stammbuch

Zucker, Zucker! — Welch ein Schrecken —
Als die Einfuhr jüngst blieb stecken,
Hieß es schnell an jedem Ort:
's ist uns leid, er ist schon fort!

Plötzlich sind wir drangekommen,
Schmolz wie Schnee in Frühlingssonnen:
Hier ein Pfund und dort ein Pfund ....
Jedoch hört! Der wahre Grund

— sagt nur der Verkäufer leise —
Der lag da, daß zentnerweise
Man den Süßstoff schleppt nach Haus',
Wo man lebt in Saus und Braus.

Unbekümmert um die Massen,
Die es nimmer können fassen,
Daß in dieser schweren Zeit
Solcher Unfug sich macht breit.

Da kam jüngst die Freudenkunde
Aus der Bundesväter Munde:
Duldet Euch der Wochen zwei,
Bis die süße Not vorbei!

Still der Hamster schleicht in d'Kammer,
Nun kriegt er den Zuckerjammer;
Schwer verdaut er die Geschicht':
Spare, aber wuch're nicht!

Walter Süßlich

Protest

Ein Herr begegnet einem ihm bekannten Musiker im Nacht-Café.

„Wie konnten Sie denn nur so tief sinken?"

„Wieso? sagt der Musiker, „ich bin doch nicht als Gast hier, sondern bloß als Klavierspieler!"

Poldi

Mißverstanden

Sie sitzt bei ihm auf der Veranda ihres Eigenheims und meint schwärmerisch: Es wäre doch hübsch, wenn wir hier etwas Musik hätten. Wenn durch die Luft herrliche Akkorde zittern...

Darauf er, zerstreut: Ach, laß mich doch in Ruhe mit den langweiligen Akkordzithern.

A. St.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Café Corso
Bern ▪ Aarbergergasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 III. Etage **BERN**
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Telephon Nr. 4788 **Rosa Bleuel**

Zur Herbst-Saison
empfiehlt sich
Fritz Lauper, Md. Tailleur
4 Schwanengasse - Bern - Schwanengasse 4

Spezialistin
für Massage und Körperpflege.
Frl. Anna Stöckli, Effingerstrasse 18a, **Bern.** 1646

Fussärztin-Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

RINNER'S WIENER CAFÉ
:: BERN ::
Ecke Schauplatzgasse-Gurtengasse
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeinen Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1490

Besuchen Sie das
Crèmerie-Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Bern Pension Hortensia
3 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergplatz — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — I. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

Visitkarten liefert prompt u. billig **Jean Frey,** Buchdruckerei, **Zürich.**

Gebrüder GIESBRECHT
Bern

Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1593

Hotel-Pension Schweizerhaus
am **Gurten** bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. Besitzerin
Familie **Abderhalden.**

Weinfelden Thurgau **Hotel „Merkur"**
Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricker.**

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann
St. Gallen, Oberer Graben 2
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden
Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. -Zeiger Fr. **20.—**
Armbanduhr Nr. 25 „ **12.—**
Versand gegen Nachnahme.
Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Trauring-Eck.

4000 Musikstücke
Ed. Schott-Einzelausgabe
Jede Nummer 30 Cts.
Für jeden musikalischen Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Katalog gratis.
Musikhaus A. H. Seeger
St. Gallen :: Theaterplatz

Altertümer-Verkauf

Schränke	Pendulen	Niederländer
Kommoden	Miniaturen	Koller
Sekretäre	Englische	Henner 1610
Stühle	Französische	Leuenberger
Tische	Schweizer Stiche	Guido Renni
Truhen	Zürch. Ansichten	Religiöse Sujets
Arbeitstischli	Goldschmuck	Zinn-Kannen, Porzellan

Th. Deucher, Löwenstrasse 67, b. Bahnhof, **Zürich.**

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut
Telephon 2560
Rote Radler St. Gallen
Inhaber: G. TSCHUMPER
Hintere Davidstrasse Nr. 8
Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren
Reinigung von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547